

## Sommerlager der CAEX in Kandersteg





# Inhalt / Impressum

"Schwierigkeiten sind das Salz des Lebens."

Lord Robert Baden-Powell

Termine	3
Programm Pfadfinderclub	4
28. Stundenlauf der Lebenshilfe	5
Startfest 2025	6
Dornbirner Flohmarkt	7
WI-SOLA Damüls	8
Leitbild	13
SOLA der Wölflinge	14
CaEx SOLA Kandersteg	18
Versprechensfeier RaRo	22
Auch in Hollywood wirs KUNTERBUNT!	26
Gruppentagung	31
Leiter*innen Ausflug	32
Pfadfinderclub Dornbirn	38
D'Funzl Rätsel	43
letzte Seite	44

## Impressum:

Herausgeber:

Pfadfindergruppe Dornbirn  
<http://pfadi-dornbirn.at>

Redaktion:

Nina Rehmann, Bettina Wehinger,  
Markus Mohanty, Manuel Kanitsch

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion der FUNZL

Kontakt:

[dfunzl@pfadi-dornbirn.at](mailto:dfunzl@pfadi-dornbirn.at)  
<http://pfadi-dornbirn.at/dfunzl>

Druck:

VIGL-Druck GmbH





# Termine

## Pfadjahr 2025/2026

08.09.2025	Mo	Schulbeginn Vorarlberg	Schüler*innen
08.09.2025	Mo	1. Gruppenrat um 20:15 Uhr	Leiter*innen & Sonderbeauftragte
13.09.2025	Sa	Spielefest der Stadt Dornbirn, Inatura → Anmeldung zu den Pfadis	alle
14.09.2025	So	Lebenshilfe Stundenlauf Startzeit 11 Uhr	alle
KW 38	Mo–Fr	Letzte Gruppenstunden Pfadjahr 2024/2025	alle
20.09.2025	Sa	Startfest und Überstellung	alle
KW 39	Mo–Fr	Erste Gruppenstunden Pfadjahr 2025/2026	alle
05. – 11.10.2025	So–Sa	RaRo WG im Pfadiheim	RaRo
17. – 18.10.2025	Fr–Sa	Leiter*innen Klausur	Leiter*innen
<b>26.10. – 02.11.2025 Herbstferien</b>			
03.11.2025	Mo	Elternratssitzung um 20:00 Uhr	ER-Mitglieder
10.11.2025	Mo	Herbstverkaufsaktion „Scout Shop“	alle
14.11.2025	Fr	D´FUNZL Redaktionsschluss um 20 Uhr (Dezember Ausgabe)	alle
17.11.2025	Mo	2. Gruppenrat um 20:15 Uhr	Leiter*innen & Sonderbeauftragte
23.11.2025	So	Leiter*innen – Ausflug	Leiter*innen
01.12.2025	Mo	Kleiner Gruppenrat um 19:30 Uhr	Stufen- beauftragte

**Wir freuen uns auf ein spannendes neues Pfadjahr mit euch!**

Gut Pfad, eure Pfadigruppe Dornbirn





# Programm Pfadfinderclub

## September - Dezember 2025

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort / Treffpunkt / Details
jeden Mittwoch	08.55 - 09.55	<b>wöchentliche Gymnastikstunde für unsere Gesundheit</b> mit Brigitte	Jahn-Turnhalle Markt, Schulgasse; Herbststart ist am 17.9.2025
jeden Mittwoch	10.00 - 11.45	<b>Club-Stammtisch im "Cooky's"</b>	zum Cooky's-Betriebsurlaub sind wir am 10./17./24.9. im Café Galerie
Donnerstag 4. Sept.	19.30	<b>Club-Filmabend "Wösterwärts"</b> von und mit Manfred Wohlgenannt	im Saal/Pfadiheim; Saalöffnung bereits um 19 Uhr,
Mittwoch 17. Sept.	16.00	<b>Besichtigung und Führung Franziskaner-Kloster Bezau mit "dr Deerofo"</b> ; anschließend Einkehr	Abfahrt beim Pfadiheim mit Pfadibus und Fahrgemeinschaften; oder mit Öffis (Landbus)
Dienstag, 7. Okt.	19.00	<b>Besuch der Rossini-Oper "La Cenerentola"</b> , Musiktheater Vorarlberg, AmBach Götzis	Kartenkauf (Sonderpreis € 34) bis 15. Sept. bei Monika Berchtold, Tel. 0650-3396000
Montag 27. Okt.	18.30	<b>Generalversammlung lt. Statuten</b> anschließend erholsamer Clubabend	mit Neuwahl des Clubvorstands
Freitag 7. Nov.	18.30	<b>Club-Preisjassen im Pfadfinderheim</b>	alle Teilnehmer*innen bringen einen Preis mit (Wert ca. 15 Euro)
im Dezember	17.30	<b>Besinnlicher Adventsabend:</b> Programmablauf nach Terminabklärung	wie gewohnt mit gemütlichem Advents-Hock im Pfadiheim

Zu den Veranstaltungen gibt es rechtzeitig eine detaillierte Ausschreibung sowie Informationen im Vereinsanzeiger des Dornbirner Gemeindeblattes.

**Bei uns sind auch Gäste herzlich willkommen!**

### Kontakt zum Pfadfinderclub Dornbirn:

Jörg Bergmeister, Obmann  
bergmeister\_joerg@gmx.at  
0664-73318909

Lisbeth Nussbaumer, Obmann-Stv.  
nussbaumer.lisbeth@gmail.com  
0676-6337933





# AUFRUF

## 28. Stundenlauf der Lebenshilfe

Liebe Pfadis und Pfadifreunde,

ihr seid alle herzlichst eingeladen mitzulaufen. Als Pfadigruppe sind wir zur Stelle, wenn es heißt „Menschen brauchen Menschen“ und drehen gemeinsam unsere Runden zur Unterstützung der Vorarlberger Lebenshilfe.

- Wann:** Sonntag, 14. September 2025  
**Wo:** Dornbirner Stadtgarten (bei der Inatura)  
**Anmeldung:** ab 10:00 Uhr Beginn der Startnummernausgabe  
**beim Stand der Pfadfindergruppe Dornbirn**  
**Start:** 11:00 Uhr  
**Mitzubringen:** Tüchle (wer hat), freiwillige Spende  
**Überraschung:** Zusätzlich zur Startnummer haben wir für alle, die mit uns laufen, eine Pfadiweste – für die Dauer des Laufes – damit wir als Gruppe erkennbar sind.

Im Anschluss an den Lauf gibt es Unterhaltung auf der Showbühne sowie die Möglichkeit, etwas zu essen und zu trinken. Ob wir die Gruppe mit den meisten Runden sind, wird dann ab 13 Uhr bekanntgegeben.

Dieser Aufruf gilt auch für Eltern und Erziehungsberechtigte!  
Wir freuen uns sehr, wenn ihr mit dabei seid! Bitte habt Verständnis dafür, dass die Leiter\*innen bei der Veranstaltung keine Betreuung für Kinder und Jugendliche übernehmen können.

**Wir sehen uns in Laufschuhen!**

Gut Pfad,  
eure Leiter\*innen





Startfest 2025

## Einladung zum Startfest 2025

Gemeinsam starten wir ins neue Pfadijahr 2025/2026!

**Wann:** Samstag, 20. September 2025

**Ankommen:** 14:15 bis 14:30 Uhr

**Programm:** 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

**Wo:** Eurocamp – Zanzenberg

**Wie:** in Uniform und Tüchle (wer hat), eigene Trinkflasche oder Becher

Sei auch du dabei!

Wir werden neue Pfadis in unserer Runde willkommen heißen,  
manche in andere Stufen überstellen und neue Leiter\*innen begrüßen.

Im Anschluss ist für eine kleine Verpflegung gesorgt.

Auch deine Familie ist herzlich dazu eingeladen, parallel zum ersten Kennenlernen  
im Trupp gibt es für alle Eltern ein spannendes Pfadiprogramm.

Das Startfest findet bei jeder Witterung statt, sollte es also regnen, nimm deinen  
Regenschutz mit!

Wir freuen uns auf dich!

Die Leiter\*innen der Pfadfindergruppe Dornbirn



**PFADFINDERGRUPPE  
DORNBIEN**

Willkommen im Abenteuer!





# Dornbirner Flohmarkt

Liebe Alle,

der Dornbirner Flohmarkt startet im Jänner 2026 in die bereits 51. Auflage. Unser Ziel ist es gemeinsam Haushaltsgegenstände zu sammeln diese einer Wiederverwendung zuzuführen und somit einen sinnvollen und wichtigen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten. Die große Flohmarktfamilie engagiert sich aus Freude an der Sache selbst und aus ideellen Zielen, unter anderem auch da der Reinerlös in diverse soziale Zwecke fließt. Wir wollen so gemeinsam die nachhaltige Idee stärken und einen Beitrag leisten, der sich gegen die „Wegwerfmentalität“ richtet. Dabei kann jede Person einen Beitrag leisten. Waren vorbeibringen, oder auch aktiv beim Sammeln helfen. Komm vorbei und sei dabei! Gemeinsam schaffen wir dann in gut 4 Wochen solche Bilder ...



**51. Dornbirner Flohmarkt – Dornbirner Messe, Hallen 9 - 14**  
**Samstag, 07. Februar 2026 von 8 – 17 Uhr**  
**Sonntag, 08. Februar 2026 von 9 – 12 Uhr**

Die Warenannahme startet am Donnerstag, den 08.01.2026 um 18.30 Uhr bei der Abgabestelle im Messequartier in Dornbirn. Gesammelt wird dann jeden Dienstag und Donnerstag von 18.30 – 21.00 Uhr und jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr. Die letzte Warenannahme findet am Sa, den 31.01.2026 statt.

Solltest du Fragen haben oder dich in den Dienst der guten Sache stellen wollen, wende dich an [team@flohmarkt.or.at](mailto:team@flohmarkt.or.at)!

Ein flomiges DANKESCHÖN!





# WI-SOLA Damüls

11.07.-16.07.2025

Mit 22 hochmotivierten Wichteln und einigen Leiterinnen brachen wir zu einem spannenden SOLA auf, auf das wir uns alle schon ganz lange gefreut hatten.

Doch, wie es immer wieder ist, die Probleme blieben nicht lange aus.

Wir bekamen Besuch von einer Piratenmannschaft, die ihr Schiff in einem Sturm verloren hatte. Sie baten uns um unsere Mithilfe, damit ihre Brigantine bald seetüchtig werden und sie wieder nach Hause in die Karibik segeln konnten. Als echte Pfadfinder halfen wir natürlich sehr gerne, auch wenn es sich eigentlich um ein Piratenproblem handelte.

Beim Aufräumen nach dem SOLA fanden wir einen Teil des Schiffslogbuchs von Kapitän Krähenschnabel. Am besten lassen wir ihn hier selbst zu Wort kommen.

## **Logbucheintrag: Kapitän Krähenschnabel, Kapitän der Brigantine „Klapprige Krake“**

Datum: 11. Juli Anno Domini 2025  
Uhrzeit: 04.30 Uhr.  
Position: Unser Sextant zeigt die Koordinaten 47°17' N, 9° 53' O,  
Kurs: 90° (Ost)  
Geschwindigkeit: 20 Knoten  
Wetter: stürmischer Wind, Starkregen, hoher Wellengang  
Segel: Rahsegel und Schratsegel

Der starke Sturm der letzten Nacht hat unser Schiff an einer großen Klippe zerschellen lassen. Meine Mannschaft hat tapfer gekämpft, aber wir mussten unser Schiff aufgeben.

Fockmast und Großmast sind gebrochen und nutzlos, Rahsegel und Schratsegel flattern zerfetzt im Wind. Unser Steuerrad und der Anker sind verschwunden.

Wir sind vom Kurs abgekommen und definitiv nicht mehr in der Karibik.



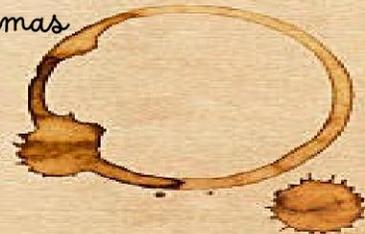
# WI-SOLA Damüls

11.07.-16.07.2025

Unser Navigator Grätenbart (Hein) hat sein Möglichstes getan, mehr war nicht mehr drin. Meine Mannschaft und ich gehen von Bord und erkunden die Insel. Die Klippen sind außergewöhnlich hoch und die Ebbe scheint sehr niedrig zu sein. Es ist kein Meerwasser mehr da.  
Wo sind wir?

Wir finden eine Straße und laufen auf ihr entlang. Auf einem Straßenschild finden wir den Namen „Damüls“. Diese Insel ist selbst unserem Navigator unbekannt.

Wir lernen 22 Bergzwerge kennen, die uns versprechen bei der Reparatur unseres Schiffes zu helfen. Seltsamerweise tragen alle am helllichten Tag blaue Pyjamas mit einem weiß-gelben Kleeblatt. ...



Wie ihr euch denken könnt, ging es auf unserem SOLA danach rund.



Paula als Pirat

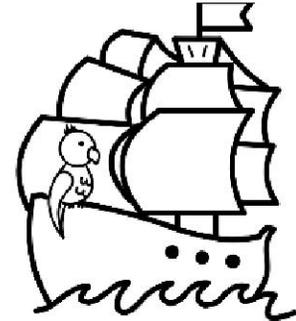
Wir lernten Piratenkapitän Krähenschnabel und seine Piraten Grätenbart, Sinkefix, Taugenichts, Kuschelmops, Hooke und Holzfuß-Johnny kennen und hatten von da an alle Hände voll zu tun.

Unsere Wichtel wurden zu Piraten ausgebildet (Wie sollen wir das nur ihren Eltern erklären?) und mussten zahlreiche Prüfungen bestehen.



# WI-SOLA Damüls

11.07.-16.07.2025



Wir treffen erstmals die Piraten



Pirat Kuschelmops



Sinkefix, dieses Mal ohne Schwimmflügel



Grätenbart mit Landkarte

Pirat Grätenbart brachte die Piratenmannschaft immer wieder in Schwierigkeiten, da er des Öfteren wichtige Sachen vergaß oder vertauschte. Außerdem entdeckte er Camembert als neue Lieblingsspeise und zeichnete seine Seekarten von da an nur noch auf Käsepapier.

Kurz und gut, wir haben natürlich alle Prüfungen meisterhaft bestanden und bauten für die Piraten ein neues 5-Sterne Schiff namens „Krasse Krake“. Die Piraten legten am Ende des Lagers in einer Nacht ab und segelten zurück in die Karibik.



# WI-SOLA Damüls

11.07.-16.07.2025



SCAN ME

Das auf dieser Reise auch nicht alles gutging, könnt ihr euch natürlich denken. Es hatte natürlich wieder etwas mit Grätenbart zu tun. Nähere Informationen bekommt ihr, wenn ihr den QR-Code einlest.



Und zu guter Letzt gab es noch ...

zwei Wichtel, die ihr Versprechen abgelegt haben und jetzt auch Teil unserer weltweiten Gemeinschaft sind.

Nele und Pia



Und dann gab es auch noch

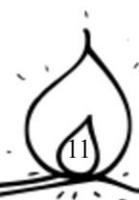
... einige Wichtel, die voller Stolz ihren ersten Stern bekamen.

Mathea, Lena, Leonie und Greta



... und einige Wichtel, die sich ihren zweiten Stern tapfer verdient haben.

Laura, Marie, Ann-Kathrin und Linda





# WI-SOLA Damüls

11.07.-16.07.2025



... und noch einige Wichtel, die ihr/ ihre Spezialabzeichen erhalten haben. Wir gratulieren euch herzlich!

Marie (Entertainerin), Linda (Sportlerin), Laura (Küchenchefin und Leserratte) und Sarah (Kochabzeichen)



Laura, Marie, Ann Kathrin



Aurora, Mathea, Leonie und Pia



Nele im Einsatz



- hinten: Wolfgang, Tanja, Silvia, Johanna, Raphi, Hannah
- mitte: Laura, Greta, Maila, Marie, Sarah, Linda, Leonie, Rosa, Mathea, Ann Kathrin
- vorne: Aurora, Sia, Rosalie, Pia, Nele, Lena, Josefine, Leni, Sarah, Paula, Lea
- leider nicht auf dem Bild: Lenja, Inge, Sophia und Ingeborg und Julia (unser Küchenteam)



**PFADFINDERGRUPPE  
DORNBIERN**  
Willkommen im Abenteuer!

## LEITBILD DER PFADFINDERGRUPPE DORNBIERN

Die Pfadfindergruppe Dornbirn ist mit über 300 aktiven Mitgliedern ein Teil der weltweit größten Kinder- und Jugendorganisation.

Über 50 Millionen Pfadfinder\*innen, über den gesamten Globus verteilt, verfolgen dieselben Ziele und tragen als Zeichen der Verbundenheit ein Halstuch sowie ein Uniformhemd.

Ehrenamtlich gestalten wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Freizeit sinnvoll, vielseitig, altersgerecht und ohne Leistungsorientierung. Jede\*r darf dabei sein, da wir offen gegenüber allen Religionen und Kulturen sind. Wir versuchen respektvoll und wertschätzend miteinander umzugehen. Dabei kann jede\*r die eigenen Stärken und Schwächen kennenlernen. Durch aktive Mitgestaltung in der Gemeinschaft lernen wir verantwortungsvoll Aufgaben zu übernehmen und vereinbarte Ziele zu erreichen.

Schon in jungen Jahren besteht bei uns die Möglichkeit in die große weite Welt hinauszukommen und andere Menschen und Kulturen kennen zu lernen. Dabei entstehen sehr oft neue Freundschaften.

Durch viele Aktionen, wie Aktivitäten in der Natur, Lagerleben, Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse, wird das Leben bei den Dornbirner Pfadfindern zum Abenteuer.

**Komm zu uns und lern fürs Leben!**



# SOLA der Wölflinge in Feldkirch

Am Donnerstag, den 10. Juli 2025 starteten 26 topmotivierte Wölflinge und deren Leiter\*innen ins Sommerlager. Im Pfadfinderheim St. Georg in Feldkirch Tosters durften sie ein paar sonnige Tage verbringen. Kaum angekommen, begann schon das Abenteuer: Der König von Feldkirch besuchte die Wölflinge und bat sie um ihre Hilfe, denn das „Herz der Burg“ wurde gestohlen! Voller Vertrauen übertrug er ihnen die Aufgabe das Herz zu finden und damit das Königreich zu retten.



*„Als wir ankamen, hatten wir eine schöne und sonnige Ankunft. Danach haben wir uns in ritterliche Teams aufgeteilt. Danach haben wir verschiedene Stationen gemeistert.“*

Emil E. – Wölflinge Hatlerdorf

*„Am Donnerstag kam der traurige König Christoph. Er bat uns um Hilfe, weil das Herz gestohlen wurde. Wir bastelten Schwerter, Schilder, Anhänger und Helme. Am Abend spielten wir noch tolle Spiele.“*

David N. – Wölflinge Hatlerdorf



An mehreren Station konnten die Kinder in das Mittelalter eintauchen. Fleißig wurden Ritterrüstungen gebastelt, Specksteinanhänger geschliffen und T-Shirts bedruckt.





## SOLA der Wölflinge in Feldkirch

Nach dem Abendessen wurden einigen Wölflingen Spezialabzeichen, sowie 1. bzw. 2. Sterne verliehen. Auf die Versprechensfeier am Lagerfeuer folgte ein festlicher Ritterabend, bis alle schließlich müde ins Bett gingen. Die Kinder, die im Herbst überstellt werden, durften traditionell auf dem SOLA in einem Pfadzelt schlafen.



Am **Freitag war Badespaß** angesagt. Dazu spazierten wir mit Sack und Pack in das nahegelegene Waldbad Feldkirch und verbrachten ein paar vergnügliche Stunden im kühlen Nass. Am Abend wurden die müden Ritter mit einem Kinoabend belohnt.

*„Wir waren im Schwimmbad und sind gerutscht. Wir mussten dort einen Zauberkessel der Hexe finden. Wir hatten viel Spaß und haben ein Eis gegessen. Wir waren auch am Spielplatz und haben Ninja gespielt.“*

Tom K. – Wölflinge Markt



*„Am Abend gab es einen Kinoabend. Es gab sogar Popcorn, das war lecker. Der Film „Shrek“ war cool. Das Abendessen war lecker. Es gab Geschnetzeltes mit Reis.“*

Elias F. – Wölflinge Markt



## SOLA der Wölflinge in Feldkirch

Am **Samstag** begaben sich die mutigen Wölflinge auf den Weg durch den Wald zur Tostner Ruine. Dort erwartete sie ein rasantes Team-Spiel, bei dem sie mit Buchstaben mittelalterliche Begriffe zusammensetzen mussten. Den Nachmittag verbrachten sie mit einem Ritter-Turnier, bei dem sie ihr Können unter Beweis stellen durften.



*„Am Samstag wurden wir gegen 7 Uhr geweckt. Dann gab es Frühstück mit viel Nutella. Im Anschluss gingen wir zur Ruine Tosters und spielten dort eine Mischung aus Fängi und einer Schnitzeljagd. Es gab 3 Teams und machte Spaß. Am Mittag gab es ausgezeichnete Würstnudeln.“*

Finn P. – Wölflinge Hatlerdorf

*„Am Nachmittag machten wir ein Turnier. Am Abend gab es ein Ritterfest mit Cocktails, Musik und Lagerfeuer.“*

Elias F. – Wölflinge Markt



Am Abend gab es dann Anlass zum Feiern, denn nach dem Essen brachte der reumütige Zauberer Mortagog endlich das gestohlene Herz zurück. Er sah ein, dass in den 26 jungen Rittern viel Gutes steckt und so kam es zur großen Versöhnung. Wie es sich gehört, feierten wir das mit einer ordentlichen Ritter-Party und Liedern am Lagerfeuer. Willy verwöhnte uns zudem mit seinen legendären Kinder-Cocktails.





## SOLA der Wölflinge in Feldkirch

Am **Sonntag** hieß es Zusammenpacken und Aufräumen. Während im Heim fleißig geputzt wurde, machten wir einen Ausflug zum Spielplatz. Selbst der Sommerregen konnte uns nicht den Spaß verderben und wurde beim Spielen einfach eingebaut.



Wieder im Pfadiheim angekommen, gab es eine letzte Stärkung von unserem Küchenteam. Zum Abschied sangen wir noch „Gute Freunde“ und verabschiedeten uns damit in die wohlverdienten Sommerferien.

Wir bedanken uns bei allen Wölflingen und Leiter:innen, die beim SOLA dabei waren und es zu einem tollen Abenteuer gemacht haben.

Ein großes **D – A – N – K – E** gilt unserem Küchenteam: Christina, Ursula & Kleini!

Allen **Wölflingen und Leitern**, die überstellt werden,  
wünschen wir **von Herzen: Gut Pfad!**

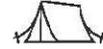
**Wir werden euch vermissen und wünschen euch alles erdenklich Gute!**





## CaEx SOLA 08.07.-14.07.2025 International Scout Camp Kandersteg

Für Schönwetter-Pfadis ungeeignet – für Abenteurer\*innen perfekt!



Klatschnass angereist und der Zeltaufbau vom Regen begleitet? Kein Problem. Nächte knapp über null Grad? Wärmt den Teamgeist. Vormittags keine Sonne? Brauchen wir nicht – wir hatten die spektakulärste Bergkulisse als Kulisse für unser eigenes, fast geheimes Lager. Toiletten in der Nähe (Luxus!), lange Fußwege (gratis Fitnessstraining) und

Kochteams, die jede Herausforderung meisterten – manchmal auch sich selbst. Das straffe Programm hielt uns wach, Lagerfeuerabende machten uns glücklich, und internationale Begegnungen brachten das Extra an Abenteuer. 34 CaEx und 6 Leiter\*innen meisterten die Challenge.



### Adrenalin-Kick beim Mountain Tubing

Was ist Mountain Tubing fragt man sich? Man rutscht mit einer Art stabilem schwimmreifen die Skischanze Landebahn herunter. Man kann dabei bis zu 90 km/h erreichen. Am Donnerstag sind wir erst mit dem Bus in die Stadt gefahren und von da aus zur Skischanze gelaufen (ca.20 min). Als wir angekommen sind, hat man uns alles erklärt und dann ging es schon los. Wir sind mit dem Lift die Schanze hinauf und dann hat man uns runtergeschupst. Wir durften in den 2.5 Stunden so oft rutschen wie wir wollten und am Schluss haben wir noch ein Eis bekommen.



*Foto: von links nach rechts  
Greta, Valentin, Martina, Dominik S., Nico,  
Barholomäus, Oliver, Jona G., Maximilian, Diego,  
Fraser, Bruno, Maki, Christoph*



## CaEx SOLA 08.07.-14.07.2025 International Scout Camp Kandersteg

Aare Tubing – ein ganz besonderes Highlight – Aber was ist das?  
Das treiben in einem Ring auf dem Fluss namens Aare.



Früh am Morgen machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg. Mit dem Bus fuhren wir zum Bahnhof Kandersteg, dann mit dem Zug nach Thun und weiter nach Uttigen. Dort bekamen wir 12 Reifen und ein Schlauchboot für 6 Personen sowie eine kurze Einführung mit Hinweisen zu geeigneten Pausenplätzen und möglichen Schwierigkeiten mit dem Schlauchboot. Mit den Tubes sollte es einfacher sein.

Nachdem wir das Material zum Fluss getragen hatten, staunten wir über die schnelle Strömung. Wir teilten ein, wer im Boot und wer im Tube fuhr, und starteten. Anfangs war das Treibenlassen entspannt, dann mussten wir immer mehr Steinen ausweichen. Besonders im Boot war es schwer, in der Mitte der Aare zu bleiben. Nach etwa einer Stunde machten wir die erste Pause. Wegen der starken Strömung

war das Aussteigen schwierig, besonders für die Tubes. Schließlich genossen wir die Pause im Schatten. Danach tauschten wir Plätze. Unsere zweite Pause war bei zwei kleinen Inseln empfohlen worden. Auch hier erschwerte die Strömung das Anlegen, doch alle schafften es.

Vor der Weiterfahrt wurden wir auf eine Fähre hingewiesen, die flussabwärts lag. Als sie erschien, mussten wir lachen – es war nur ein kleines Boot, kaum größer als unser Schlauchboot. Schließlich näherten wir uns dem Ausstieg, der schwieriger war als angekündigt, und meisterten auch diese letzte Herausforderung.

Es war ein sehr Action reiches, cooles Erlebnis. Insgesamt sind wir in dreieinhalb Stunden 18km von Uttigen bis nach Bern gefahren, was sehr viel Spaß gemacht hat aber nicht ganz unanstrengend war.



*Oliver und Theodor auf Kurs*



*Captain Tobias / Profipaddler Constantin & Julian*



# CaEx SOLA 08.07.-14.07.2025 International Scout Camp Kandersteg

Legendärer Campfire Circle – weltweite Pfadi-Gemeinschaft



## International Evening

Wo Landjäger mit Lustenauer Senf Pfadis aus aller Welt glücklich stimmen.





## CaEx SOLA 08.07.-14.07.2025 International Scout Camp Kandersteg

### Wanderung zum Oeschinensee – einer der schönsten Bergseen der Schweiz

Schon früh am Morgen packten wir unsere Rucksäcke, füllten die Wasserflaschen und machten uns gut ausgerüstet auf den Weg. Es war sehr heiß, die Sonne schien kräftig und es gab kaum Schatten. Trotzdem freuten wir uns auf die Wanderung und waren voller Energie.

Der Weg führte vom Lager durch Kandersteg und dann weiter auf einen steilen Pfad hinauf zum See. Der Aufstieg war durch die Hitze besonders anstrengend, doch die beeindruckende Landschaft lenkte immer wieder ab. Einige erreichten den Oeschinensee nach etwa zwei Stunden, andere gingen langsamer und genossen die Umgebung. So zog sich die Gruppe etwas auseinander, aber alle schafften den Weg gut.

Oben angekommen, wurden wir mit einem atemberaubenden Blick auf den türkisblauen See belohnt. Er lag eingebettet zwischen

hohen Felswänden, und am Ufer standen ein paar Kühe. Wir suchten uns einen schönen Platz, aßen unsere Jause und machten Pause. Einige kühlten sich im eiskalten Wasser ab – eine willkommene Erfrischung bei der Hitze. Die Ruhe, die Kühe und die Bergkulisse machten die Pause zu einem besonderen Erlebnis.

Nach der Pause wanderten wir zur nahegelegenen Bergstation. Dort gönnten sich einige ein Eis, das nach dem Aufstieg besonders gut schmeckte. Danach folgte noch ein Highlight: eine Fahrt mit dem Alpencoaster. Die Abfahrt sorgte bei allen für viel Spaß und neue Motivation für den Heimweg.

Am Abend kehrten wir müde, aber glücklich ins Lager zurück. Für viele war die Wanderung zum Oeschinensee das Highlight der Woche – ein Tag, den wir sicher lange in Erinnerung behalten werden.



*Diego, Christoph, Jonas, Oliver, Valentin, Jonas, Theodor, Tobias, Nico, Viola, Darinka, Bruno, Michi, Kilian, Isabella, Johanna, Constantin, Miriam, Martina, Maki, Greta, Maximilian, Kadir, Luis, Dominik, Sarah, Kilian, Ian*



## Versprechensfeier RaRo

In der Truppstunde am 25. Juni durften wir einen ganz besonderen Moment erleben: Eine Ranger wurde im Rahmen einer feierlichen Versprechensfeier in den weltweiten Bund der Pfadfinder\*innen aufgenommen. Die RaRo wussten zunächst nicht, wo genau die Zeremonie stattfinden würde – ein kleines Geheimnis, das die Spannung erhöhte. Nachdem alle am vereinbarten Treffpunkt eingetroffen waren, machten wir uns gemeinsam auf den Weg zum Bürglekreuz.

Ganz bewusst fand die Feier inmitten der Natur statt – fernab vom Alltag, unter freiem Himmel, begleitet von der Stille des Abends. Den feierlichen Auftakt bildete ein berührender Text über einen kleinen Funken, der durch Mut und Gemeinschaft die Welt erhellt – ein Sinnbild für das, was Pfadfinder\*innen ausmacht. Dieser Funke wurde symbolisch von Person zu Person weitergegeben.

Im Mittelpunkt der Feier stand natürlich das Versprechen selbst. Clara hat ihr persönliches Versprechen selbst formuliert – ein starkes Zeichen für ihren Willen, Verantwortung zu übernehmen, aktiv mitzugestalten und sich für die Werte der Pfadfinder\*innen einzusetzen. Clara strahlte mit ihrem Tüchle um die Wette. Die Versprechenserneuerung von allen RaRo und Leiter:innen rundete den offiziellen Teil ab.

Anschließend folgte der gemütliche Teil des Abends – ein stimmungsvolles Gipfelpicknick. Die von den Leiter:innen liebevoll vorbereiteten Snacks und Getränke wurden ausgepackt und in geselliger Runde geteilt. Unter freiem Himmel bot sich die perfekte Gelegenheit, das Erlebte gemeinsam nachklingen zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und den Abend in entspannter, freundschaftlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Die Versprechensfeier hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig solche Rituale für das Gruppengefühl und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen sind. Für alle Beteiligten war es ein unvergesslicher Abend – voller Bedeutung, Zusammenhalt und Motivation für den weiteren Weg bei den RaRo.

Gut Pfad,  
Selina (RaRo-Leiterin)



# Versprechensfeier RaRo



Clara legt ihr selbstgeschriebenes Versprechen ab



Eine sichtlich stolze Clara



## Versprechensfeier RaRo



Emma gibt den Funken an Alex weiter



Der Funke wird weitergegeben



# Versprechensfeier RaRo



Gruppenfoto der RaRo mit toller Kulisse



## Auch in Hollywood wird's KUNTERBUNT!

Das SOLA ist und bleibt das absolute Highlight im Pfadijahr – auch für uns Kunterbunten. Wochenlang fiebern alle darauf hin – und rätseln, wo es wohl dieses Jahr hingehet und was auf dem Programm steht.

Dieses Jahr hatte sich das PWA-Team was ganz Besonderes einfallen lassen - denn für die PWA Kunterbunt hieß es:

### Welcome to Hollywood!

Am **Freitag, den 13. Juni** wurde auf der Neuburg der rote Teppich ausgerollt – und sofort fühlte man sich wie auf einem echten Filmset. Die Paparazzi blitzten um die Wette, als die **PWA-Stars Antonia, Cornel, Flora, Lisa, Lukas, Mathias, Sarah, Stefan, Tami, Thomas und Astrid** zur Premiere eintrafen. **Hollywood-Feeling pur!**

In den nächsten Tagen ging's nicht minder spektakulär weiter – ein Event jagte das nächste: Glamourös war der eigene Eintrag im Walk of Fame, es gab interessante Schminke-Sessions und anstrengende Laufsteg-Trainings, einen nervenaufreibenden Casino-Abend mit Poker, Roulette und Kniffel, es wurde unser Wissen über Filme und Filmmusik getestet, wir riskierten unser Leben bei gefährlichen Stunt-Szenen und durften schlussendlich sogar selbst aktiv bei einem echten Filmdreh mitmachen.



Mit etwas Farbe im Gesicht schaut das doch gleich besser aus...

Mathias ist sich da zwar nicht so sicher.



Unsere Models Tami, Lukas und Astrid

Wer hat Glück im Spiel?





## Auch in Hollywood wird's KUNTERBUNT!



Tami, Stefan, Flora, Astrid und Lukas sind echte Checker – und können jede Filmmusik dem richtigen Film zuordnen!

Sarah bekommt sogar 2 Sterne am Walk of Fame

Uuuuuuund – Action!



Aber auch die Entspannung und der Smalltalk kam nicht zu kurz – und so ging's zwischendurch auf eine „Mischung“ an unsere Cocktailbar. Extra für dieses Wochenende hatten wir den Star-Barkeeper David O. eingeflogen. Die Drinks waren himmlisch – und wurden mit einem flotten Spruch und eiskalt serviert.



## Auch in Hollywood wird's KUNTERBUNT!

Barkeeper Valentina und David beim Cocktail-Testing



Tami und Antonia an der Cocktailbar

Sarah trinkt auch eine „Mischung“



Stefan steht auf kühle Drinks und heiße Barkeeperinnen...

Ein ganz besonderer Moment war die feierliche Oscar-Verleihung am Samstagabend – die Oscar-Statuen strahlten mit unseren Pfadi-Promis um die Wette. An diesem Abend wurden nämlich die herausragenden Talente unserer Stars von der extra angereichten Jury gebührend gewürdigt.





## Auch in Hollywood wird's KUNTERBUNT!

Der Sonntagvormittag stand dann ganz im Zeichen der tierischen Film-Stars wie Nemo, King Julien, Black Beauty – und auch ein Hund namens Beethoven war mit von der Partie. Unsere Kunterbuntler zeigten vollen Einsatz – und vor allem jede Menge Teamgeist und gute Laune!



Ein weiteres Highlight war der Besuch von Isabella und Belà, die sich den schillernden Auftritt in Hollywood natürlich nicht entgehen ließen.

Ein herzliches **DANKESCHÖN** geht an unsere Gourmet-Sternchen **Lisbeth, Günter und Klaus** (die Pizza war legendär!), sowie an **Christof, Doris, Beate und Markus** (das filmreife Buffet wird uns allen in Erinnerung bleiben). Ihr habt nicht nur köstlich gekocht, sondern wart auch eine echte Unterstützung für die Leiter-Mannschaft... Euer Engagement und auch eure Herzlichkeit uns gegenüber waren einfach unbezahlbar und hat uns allen das SOLA noch ein Stück schöner gemacht.





## Auch in Hollywood wird's KUNTERBUNT!

Danke an alle für das schöne Miteinander, für all die gemeinsamen Lacher, das tolle Lagerfeeling – und natürlich den Hollywood-Glanz, den ihr auf die Neuburg gebracht habt!



Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Abenteuer mit euch!

Gut Pfad,  
Babsi  
Leiterin PWA Kunterbunt



# Gruppentagung

Wie in den Statuen der Dornbirner Pfadis verankert, fand im Mai die vom Elternrat veranstaltete Gruppentagung statt. Der Elternrat fungiert als Aufsichtsorgan für die Gruppe. In der alle 3 Jahre stattfindenden Gruppentagung werden Vereinsbelange besprochen und beschlossen, sowie der Vorstand des Elternrats gewählt.

Zur Gruppentagung am 12.5.2025 waren alle ordentlichen Mitglieder der Dornbirner Pfadfinder eingeladen.

Folgende Personen wurden von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig als Vorstand des Elternrats gewählt:

- Obmann: Bernhard Waibel
- Obmann-Stellvertreter: Michael Pregler
- Kassierin: Monika Paterno
- Schriftführerin: Nina Rehmann

Berni und Nina wurden in ihren Funktionen wiedergewählt. Monika hat nach einigen Jahren als Schriftführerin und einer kurzen „Amts-Pause“ unseren langjährigen Kassier Bene Köb abgelöst. Michi hat das Stellvertreter-Amt vom langjährigen ER-Mitglied und ehemaligem Obmann Klaus Winkler übernommen. Weiters haben Klaus-Dieter Amort und Elmar Marchl ihre Ämter als Kassaprüfer an das neue Rechnungsprüfer-Team Karin Rusch und Clemens Vigl übergeben. Berni Egger wird Günter Winkel als Vertreter der „Freunde“ ablösen.

Der Elternrat bedankt sich herzlich bei den ausscheidenden Personen für ihre langjährige Arbeit und den engagierten Einsatz für die Pfadfindergruppe Dornbirn.





# Leiter\*innen Ausflug

## Drei Tage im Pfadihaus Schellenberg 19.-21. Juni 2025

Radeln, Wandern, Spielen & Lachen im Dreiländereck

### Tag 1 – Anreise und Ankommen im Pfadi-Modus

Bei traumhaftem Wetter starten wir unsere Tour mit dem Fahrrad: 33 Kilometer und rund 250 Höhenmeter später erreichen wir das idyllisch gelegene Pfadihaus Schellenberg in Liechtenstein.



### Vor der Abfahrt – 7 Top motivierte Sportskanonen

(links nach rechts) Markus Schrittwieser, Lena Breuss, Thomas Nester, Verena Mesch, Martina Kramer, Philipp Starz, Selina Kaufmann



### Eine wohlverdiente Pause

Martina, Verena, Lena, Philipp, Thomas, Selina, Markus



### Willkommen in Liechtenstein



## Leiter\*innen Ausflug

Die Anstrengung wird sofort belohnt – mit einem grandiosen Bergpanorama, einem charmanten Pfadihaus in Top-Zustand und dem warmen Empfang der Umgebung. Auf der Terrasse, direkt neben der Straße, begrüßt uns die Dorfjugend fröhlich von ihren Mopeds – offenbar hat sich unser freundliches Lächeln schnell herumgesprochen. Auch die Busfahrer winken jedes Mal beim Vorbeifahren, was gefühlt alle fünf Minuten geschieht – da werden die Hitster-Lieder (Hitster ist ein sehr empfehlenswertes Spiel) vom Handylautsprecher schon mal übertönt. Wir tragen es mit Fassung und winken freundlich, bis wir wieder was hören und weiterraten können.



**Die legendäre Terrasse – Hier startet bald der 1. Spieleabend!**

Dieser sorgt direkt für lustige Insider beim Spiel „Stadt-Land-Vollpfosten“:

- Hustensaft ist der Joker schlechthin – zumindest für einen von uns...
- Nenn eine Stadt am Meer – „Klar, der Ganges!“
- Was kommt wem als erstes in den Sinn? – Einfach, direkt raus damit!

Wir lernen uns immer besser kennen. Philipp bringt französische Sprichwörter ins Spiel und die Atmosphäre entwickelt sich zunehmend in Richtung „Leiter\*innen-Lern-Lager“ – kurz: LLL.



## Leiter\*innen Ausflug



**Mahlzeit!** Zum Abendessen gibt's eine kulinarisch überraschende Kombination: Wurstnudeln, Salat und Farfalle mit aglio, olio e pomodoro – einfach lecker – genau das Richtige nach dem Radtag.

### Tag 2 – Wandern, Radeln, Baden, Pizza und verdrehter Triathlon

Nach einem fantastischen Frühstück mit knusprigem Brot aus dem Dorfladen – ein echter Geheimtipp – starten wir zur Rundwanderung: Vom Pfadihaus über die Burgruine Schellenberg, entlang des spektakulären Felsbandwegs nach Tosters und wieder zurück. Es ist ein echtes Naturerlebnis, mit ständigem Blick auf die traumhafte Bergwelt rundherum.



Felsbandweg



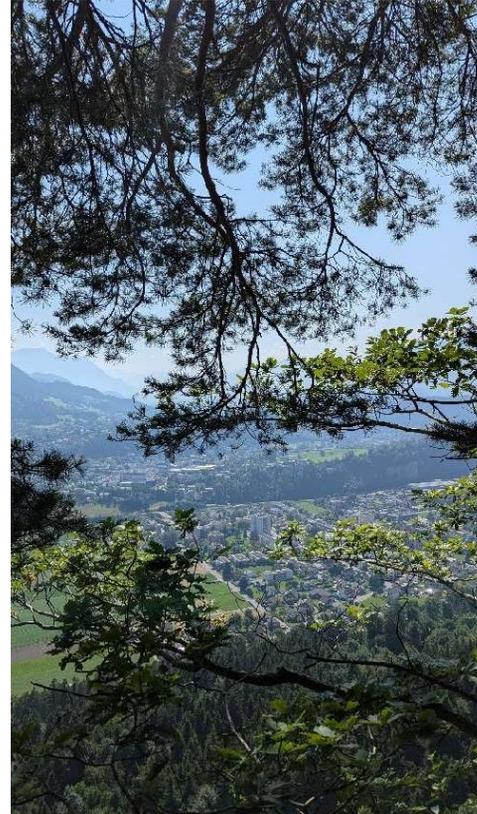
Burgruine Schellenberg



## Leiter\*innen Ausflug



**Wanderlust – vor dem Pfadihaus Schellenberg**  
Markus, Thomas, Martina, Lena, Verena, Selina



Zur Mittagszeit wartet eine kleine Stärkung: Ziegenkäse-Salat und Bier vom Liechtensteiner Brauhaus – besonders das alkoholfreie ist ein Highlight. Am Nachmittag geht's nochmal aufs Rad – diesmal zum



**Badesee Grossabünt in Gamprin:** gratis Eintritt, kristallklares Wasser, ein perfekter Platz zum Abkühlen und Genießen. Der Ausblick? Wow! Und das Wasser? Erfrischend kalt – ein Genuss nach all der Bewegung.



## Leiter\*innen Ausflug

Zum Abendessen bestellen wir Pizza ans Pfadihaus, begrüßen Christoph, bevor der zweite Spieleabend startet. Wieder geht's mit Hitster und Stadt-Land-Vollpfosten los, später folgt die chaotisch-kreative Partie Mogel Motte. Nicht alle kennen die Regeln – aber das macht es umso lustiger. Falsch schummeln? Natürlich. Karten fallen? Und wie – laut auf den Terrassenboden. Unser Abend entwickelt sich zum „verdrehten Triathlon“: Konzentration, Multitasking und Muskelkater.

Ob der Muskelkater wohl vom sportlichen Triathlon kommt...  
Wandern, Radeln, Schwimmen – Alles an einem Tag!  
Das fühlt sich leicht verrückt an, aber wir sind alle sehr glücklich damit.

### Tag 3 – Heimreise über die Schweiz



...und da waren wir noch 5...  
Selina, Markus, Lena, Verena, Martina

Nach dem Frühstück heißt es: Aufräumen und sauberer hinterlassen, als wir es vorgefunden haben – versteht sich von selbst. Mit sieben Sachen gepackt geht's diesmal über die Schweiz zurück.



## Leiter\*innen Ausflug



### Ade Schellenberg

Ein kurzer Schreckmoment auf dem Heimweg: ein Fahrradsturz erzwingt eine Pause. Glück im Unglück – niemand von uns ist betroffen, Ersthelfer sind sofort zur Stelle. Am Ende kommen wir alle wohlbehalten, pannenfrei und erfüllt von drei erlebnisreichen Tagen zu Hause an.

#### Fazit:

Liechtenstein hat uns begeistert: freundliche Menschen, eine beeindruckende Naturkulisse, kurze Wege und ein perfekt gepflegtes Pfadihaus in idealer Lage. Die Kombination aus sportlicher Aktivität, entspanntem Miteinander und viel Spaß hat diese Tour zu einem echten Highlight gemacht – irgendwo zwischen Abenteuer, Erholung und LLL.

**Gut Pfad,**  
eure Abenteuer\*innen

Dieser Text entstand auf Basis von Fakten und einer wilden Mischung aus Stichworten der Teilnehmer\*innen – liebevoll zusammengesetzt von Verena mit der unermüdlichen Unterstützung unseres digitalen Freundes. Die Verantwortung für das – hoffentlich gut lesbare Ergebnis – übernehmen Mensch und Maschine. Die Fotos stammen von den Teilnehmer\*innen.



# Pfadfinderclub Dornbirn

Mir vom Club bim Möcklebur am 4. Juli



Bei Sonnenschein und großer Hitze  
sind wir beim Möcklebur und schwitzen  
zwischen Ziegen, Esel, Kuh,  
streben wir dem Innern zu  
denn da ist am meisten Schatten  
der uns hilft gegen's ermatten.  
Alsbald der Ruf nach Moscht, Bier, Wein  
die Bedienung eilt, schenkt uns ein  
was die Laune bestens hebt  
je mehr Nass den Mund belebt.  
Das bewirkt ein Gewirr von Stimmen  
von da nach dort, von dort nach hinnen.  
Auch von draußen rein dringt Lärm  
die Lehrer feiern den Schulschluss gern  
da ist ein Rufen, Lärmen, Lachen  
ein jeder will sich verständlich machen  
was den Pegel enorm erhöht  
meine Ohren empfindsam stört.  
Da sich nun viele wollen laben  
Futter bestellen für ihren Magen  
hoff' ich, dass durchs manierlich essen  
das laute Reden wird vergessen.  
Weit gefehlt! Hinzu kommt Schmatzen  
draußen rennen ein paar Fratzen  
kurz und gut es bleibt dabei  
ich hör nichts mehr, bloß noch Geschrei!

Rechts von mir wird diskutiert  
mit Händ' und Füß' gestikuliert  
Politik wird da zerpfückt  
nicht grad das, was mich entzückt.  
Links von mir erzählt Christine  
Interessantes, sagt mir die Mine,  
doch ich kann es nicht beschwören,  
denn leider kann ich sie nicht hören.  
Weiter vorn, mir gegenüber  
ein langer Tisch – blick ich hinüber  
hör ich Lachen, wohl zu Scherzen,  
Wortfetzen fliegen, doch mit Schmerzen  
stell ich fest, ich versteh kein Wort  
zu viel Palaver hier und dort.  
Könnt Lippenlesen mir was bringen?  
Doch auch das will nicht gelingen,  
denn da reden zwei, drei, vier,  
zur gleichen Zeit... was sagt das mir?  
Alle reden. Doch wer hört?  
Ich frage nach, ob das nicht stört?  
40 Lütt sind lutt, seyt ma mir do  
bischt halt blöd ghockat, meingottna!  
Jo däs isch glich, an Lärm? Jo mei!  
Hauptsach isch, mir händ's so frei!  
Hauptsach's trinka, a kläle Wi  
und's Mitananda - schüa isch's gsi!

Und i schwör's, s'nöscht Mol hock i mi Mitta z'Eu ine, damit i meh verstand! 😊 Gabi



# Pfadfinderclub Dornbirn

Besuch der Ausstellung ‚Regnis Singer‘ von Carmen Pfanner  
im Palais Thurn & Taxis am 6. August



Die oben gezeigte Tafel (von mir aus 4 Teilfotos zusammengebastelt) kann vielleicht einen Eindruck von der Ausstellung vermitteln – es ist eine vielschichtige Schau voller großformatiger Werke, extra für die Ausstellung gemacht, sowie einige ältere Stücke, die durch eine ‚künstlerische Nabelschnur‘ miteinander verbunden sind. Carmen Pfanner verwende das Bild vom ‚lebendigen Wachstum‘ und Ihre Kunst wirke wie ein lebendiger Organismus, bei dem jedes wie ein lebendes Teil eines größeren Ganzen ist, erklärte uns die begeisterte Kuratorin.

Ehrlich gesagt, ich tu mir ein bisschen schwer, bewundere zwar die Exaktheit dieser Arbeiten sehr, doch obwohl selbst im Besitze einer Singer-Nähmaschine, verstehe ich vermutlich nicht alles so, wie es sich die Künstlerin selbst vorstellt. So bleibt mein Staunen. Ihr staunt doch auch? Oder?



Also was soll ich Laie darüber berichten? Ich frage mal ‚unsere KI‘, wozu hatten wir so einen Kurs? - Also liebe KI, berichte mir kurz und bündig, verständlich und mit einfachen Worten, was ich als Nicht-Kunst-Expertin erklären kann. Am Besten, Du führst mich durch die Ausstellung ‚Regnis Singer‘.

## 1. Eingang – Der lebendige Bauplan

Beim Betreten des Palais beginnt deine visuelle Reise: Ein großes Werk namens ‚**Regnis Singer**‘ steht im Zentrum – der Titel ist bewusst Spiegelung und Hommage zugleich. Hier spürt man die ‚künstlerische Nabelschnur‘, die alle Werke verbindet, als Symbol für Energie und Verbundenheit im gesamten Kosmos der Ausstellung.



# Pfadfinderclub Dornbirn

## 2. Durch die Räume wie in Zellteilung

Jeder Raum – vom Keller bis zum Dachboden – widmet sich einem eigenen Thema und trägt einen individuellen Titel. Die Räume stehen dennoch in einem Gesamtkonzept, das sich weiterentwickelt wie in einer sich teilenden Zelle: Alles ist miteinander vernetzt und pulsiert, als ob jedes Bild ein Lebewesen ist, das mit den anderen verbunden ist.

## 3. Materialien, die berühren

Pfanners Werke bestehen aus einer intensiven Kombination: **Stoff** (hinweisend auf Handwerk und Textiltradition) und **Latex** (weich, lebendig mit fast hautähnlicher Haptik) verschmelzen zu skulpturalen, sinnlich erfahrbaren „Bauplänen“. Sie wirken mechanisch, organisch und poetisch zugleich.

## 4. Zwischen Technik und Körper

Die großen Wandarbeiten erinnern an technische Zeichnungen oder Maschinenpläne – in reduzierter Schwarz-Grau-Optik oder in bunten Farben. Diese Formensprache öffnet Raum für Assoziationen: Maschine oder Organismus? Verbindung oder Trennung?

So spazierten wir durch das Palais, vom Eingang nach oben und am Schluss hinab in den Keller, zum Ursprung, wo alles mit einer Zelle begann... so die Kuratorin... dazu wusste die KI folgendes:

🔪 „Die Ausstellung beginnt bewusst oben – dort sind die Werke klar und ruhig, fast wie Gedanken. Dann geht man hinunter in den Keller, wo alles dichter und körperlicher wird. Es ist wie eine Reise vom Kopf in den Bauch – von der Idee zur Emotion.“

Die Kuratorin hingegen sprach davon, dass wir im obersten Stock sehen, wie wir sozusagen zu einem „Einheitsbrei“ verkommen werden, weil uns das Wissen verloren geht. Die Werke dort sind reduziert, fast industriell, als würden sie eine Zukunft zeigen, in der alles gleich ist. Im untersten Stock hingegen gelangen wir zum Ursprung, zu Energie und Verbindung.

So, wie klingt das alles für Euch? Ich finde es jedenfalls interessant, mich mit der KI zu unterhalten, kann es durchaus weiter empfehlen! Allerdings dürfen wir unsere eigene „I“ nicht ganz außer Acht lassen.

Das taten wir auch, indem unser ‚Kopf‘ sagte, was der ‚Bauch‘ gerne hätte und dafür suchten wir traditionsgemäß das Möth auf... Das habe ich jedenfalls gut verstanden! 😊 Eure Gabi





Werbung



## Florian Fäßler

Betreuung von Haus und Garten  
sowie Montagen aller Art

Rossmähder 39  
A-6850 Dornbirn  
T+F 05572 23 3 46  
M 0664 52 879 74  
E [florian.faessler@gmx.net](mailto:florian.faessler@gmx.net)

### SARAH MACHT'S VORSORGEN MIT FONDSSPAREN

#### WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Sarah geht keine unnötigen Risiken ein, wenn es um die finanzielle Absicherung ihrer Kinder geht. Michi legt regelmäßig Geld zur Seite, um bald die eigene Wohnung sein Eigen zu nennen und Julia denkt als Unternehmerin auch über ihre private Vorsorge nach der Selbständigkeit nach. Was ihnen gemeinsam ist? Sie investieren in Fonds. Denn in der vielfältigen Fondswelt findet sich für jede und jeden die passende Lösung. Beachten Sie, dass Veranlagungen in Fonds mit Risiken einhergehen. Kursschwankungen und -verluste sind möglich.

Hypo Vorarlberg in Dornbirn  
Rathausplatz 6, T 050 414-4000  
[www.hypovbg.at/dornbirn](http://www.hypovbg.at/dornbirn)

Marketingmitteilung im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes. Diese dient lediglich Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Kauf- oder Verkaufempfehlung dar. Prospekte samt allfälligen Änderungen oder ergänzenden Angaben sowie Kundeninformationsdokumente sind unter [www.hypovbg.at](http://www.hypovbg.at) und [www.masterinvest.at](http://www.masterinvest.at) oder in Papierform während den üblichen Geschäftszeiten in Ihrer Filiale einsehbar.

FONDSSPAREN  
WIE SARAH  
JETZT INFORMIEREN



**HYPO**  
VORARLBERG



Werbung

2 WOCHEN  
YOGA UM  
€ 20,-\*

## HotYogaBox

Hot Yoga stärkt deine Muskeln, macht fit & entspannt.

- \* Hot Yoga \* Relax Yoga \* Inside Flow
- \* Hot Pilates \* Flow \* Mama-Baby-Yoga
- \* Schwangeren-Yoga \* Anfänger Yoga

**Pfadi-Special:**

10% Rabatt auf Zeit- und Blockkarten  
mit gültiger Scoutcard!

Nicht mit anderen Rabatten/Aktionen kombinierbar.



Details & Anmeldung:  
[www.hotyogabox.at](http://www.hotyogabox.at)



Dr.-Anton-Schneider-Straße 28 A, 1. Stock, 6850 Dornbirn  
0650/356 89 58, [mail@hotyogabox.at](mailto:mail@hotyogabox.at)

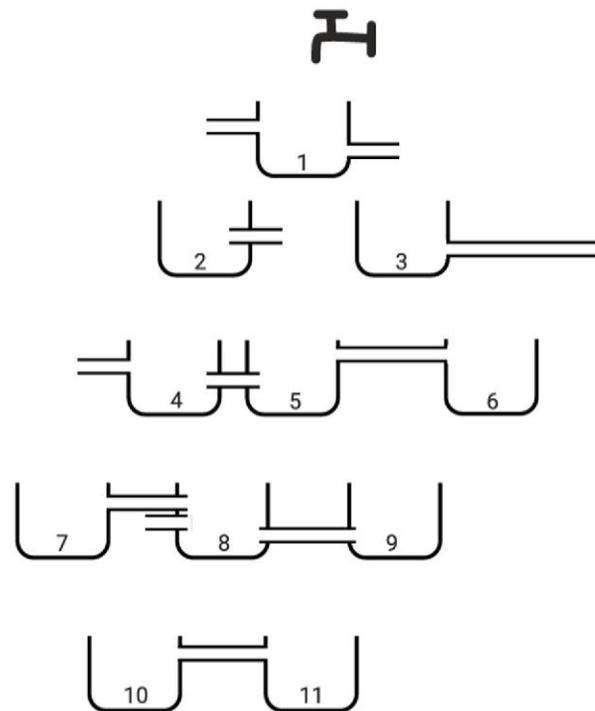
\*Für NeukundInnen.  
Keine weiteren Rabatte.



## D'Funzl-Rätsel

### Rätselfreunde aufgepasst!

Diesmal müsst ihr herausfinden, welches Behältnis als erstes bis zum Rand gefüllt wird?



Hast du die Lösung?

Dann schicke schnell eine Email mit deinem Namen, deiner Stufe und deinem Trupp an [dfunzl@pfadi-dornbirn.at](mailto:dfunzl@pfadi-dornbirn.at) oder lege die Antwort ins D'Funzl-Fächle im Leiterzimmer! Aus allen Teilnehmern wird der Gewinner ausgelost. Wie immer gibt es auch einen kleinen Preis!

#### Gewinner des letzten Rätsels:

Beim letzten Rätsel war die Antwort „2“ richtig. Unter allen richtigen Antworten wurde Ella Nester von den Guides als Gewinner gezogen. Wir sagen Danke fürs Mitspielen und gratulieren herzlich zum Gewinn!



letzte Seite



Wir wünschen einen guten Start ins Schuljahr 2025/2026!

Österreichische Post AG Info.Mail W Entgelt bezahlt.

Diese Zeitung geht an:

**Bei Unzustellbarkeit bitte retour an:**  
Pfadfinderguppe Dornbirn, Schulgasse 62, 6850 Dornbirn